



Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung an Regelschulen

Didaktikpool

Material

Glöckchen-Becherbox
Frühförderteam Münster, 2017

Technische Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung
Projekt ISaR
44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874

Fax: 0231 / 755 6219

E-mail: isar@tu-dortmund.de
Internet: <http://www.isar-projekt.de>

tu technische universität
dortmund

Bei der „Glöckchen-Becherbox“ handelt es sich um ein selbst erstelltes Material aus dem Elementarbereich und um Material für die Förderung sehender, sehbeeinträchtigter und blinder, aber auch autistischer Kinder. Die Idee stammt aus dem Buch „Ideenkiste Nr. 1, Das Material“ von Yvette Schatz und Silke Schellbach (siehe Literaturangabe). Hier finden sich noch viele weitere Ideen zur Förderung und zum Bau von Kisten.

In die linke Seite eines Schuhkartondeckels wurden kreisrunde Löcher geschnitten, je drei in einer Reihe und drei Reihen untereinander. Zur Unterteilung der beiden Deckelhälften wurde in der Mitte von oben nach unten ein Streifen Glitzerpapier geklebt.

Auf der rechten Deckelseite befindet sich rechts oben ein mit Glitzerfolie umklebter Behälter, der mit Glöckchen gefüllt ist. Die Glöckchen können so groß sein, dass sie genau in die Aussparungen gesteckt werden können, in den Karton fallen und dabei klingen. Oder die Glöckchen sind größer. Dann können sie auf die kreisrunden Deckelaussparungen gesetzt werden.

Unterhalb des mit Glöckchen gefüllten Kartons befinden sich Plastikbecher, gestapelt und in unterschiedlichen Farben. Diese Becher können ebenfalls in die Aussparungen gesteckt werden. Man kann viele Spielideen gemeinsam mit dem Kind entwickeln.





Fördermöglichkeiten:

- Größenunterscheidung
- Hand-Hand-Koordination
- Auge-Hand-Koordination
- Handlungsmöglichkeiten entwickeln
- akustische und visuelle Aufmerksamkeit

Literatur:

Yvette Schatz und Silke Schellbach: „Mit Kisten, Tablettts und Arbeitsmappen leichter lernen und handeln. Ideenliste Nr. 1: Das Material. Eine Kiste voller Ideen zur praktischen Umsetzung nach dem TEACCH-Ansatz“. Nordhausen, 3/2008